

# Elektrisch mobil durch den Lungau – Verein gegründet

## „Umweltfreundliche Mobilität Lungau“ setzt auf E-Bikes im Sommer

Sechs öffentliche Ladestationen für Elektrofahrräder sind das Ziel des vor kurzem gegründeten Vereines „Umweltfreundliche Mobilität Lungau“. Mit E-Bikes sollen Gäste wie Einheimische bereits im kommenden Sommer den gesamten Bezirk erkunden können. Den Stein für dieses Projekt brachte Herbert Bliem von den St. Martin Chalets gemeinsam mit Karl Graggaber aus Mauterndorf ins Rollen.

LUNGAU (rec). Gerade der bergige Lungau ist im Sommer ein Eldorado für Biker, die abwechslungsreiche Routen bevorzugen. Mobilität in der heimischen Natur jedermann zu ermöglichen, ohne dabei die Umwelt direkt zu belasten, haben sich Herbert Bliem von den St. Martin Chalets und Karl Graggaber aus Mauterndorf mit der Gründung des Vereines für Elektrofahrräder zur Aufgabe gemacht. E-Biker können selbst bestimmen, wie viel

Unterstützung der Elektromotor geben soll und wie stark sie selbst in die Pedale treten müssen. Für die entsprechende Infrastruktur trägt der Verein „Umweltfreundliche Mobilität Lungau“ mit der Errichtung von ElectroDrive-Ladestationen Sorge.

### Für flächendeckendes Angebot zur Beteiligung motivieren

„Derzeit sind öffentliche Stationen in sechs Gemeinden vereinbart, weitere sollen folgen. Partner ist die ElectroDrive Salzburg GmbH“, so Karl Graggaber. Herbert Bliem ergänzt: „Durch eine Kooperation mit dem Fahrradhandel werden wir derzeit von fünf Händlern unterstützt, die sechzig E-Bikes an Vermieter und Hotels in der Region liefern.“ Vorbereitungen für einen bezirksweiten Verleihservice für Gäste und Einheimische laufen. Gemeinsam mit seinen Partnern (Salzburg AG, Ferienregion, Regionalverband, Gemeinden, Förderverein Biosphärenpark Lungau, Lungau.Travel) appelliert der Verein an Lungauer Vermieter, sich aktiv an diesem Projekt

zu beteiligen. Der Lungauer Regionalverband hilft bei Fragen bezüglich Förderungen: „Der Fördertopf der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank speziell für Tourismusbetriebe wurde wegen der großen Nachfrage aufgestockt“, betont Josef Fanningner, Geschäftsführer des Regionalverbandes. Eile sei aber geboten, um noch an die 50-prozentige Fördermöglichkeit zu kommen ([www.oehrt.at](http://www.oehrt.at)). Das Ziel sei ein flächendeckendes Angebot für Gäste und Einheimische. Diese Initiative zeige sehr gut, wohin der Trend auch im Lungau weise: In Richtung Nachhaltigkeit mit innovativen Lösungen.

### Offizieller Startschuss beim „E-Mobilitätstag“ am 23. Mai

Am 23. Mai sind alle Interessenten zum großen „E-Mobilitätstag“ bei den St. Martin Chalets – zugleich der offizielle Starttermin für dieses Projekt – eingeladen. Karl Graggaber und Herbert Bliem stehen für nähere Informationen unter 0650/7272881 bzw. unter 0664/4947208 zur Verfügung.